



hochschule mannheim

Mannheim University of Applied Sciences

In der Fakultät für Sozialwesen ist zum Sommersemester 2019 folgende Stelle zu besetzen:

Professur für Theorie und Praxis Sozialer Arbeit: Soziale Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft, insbesondere Sozialraumorientierung Bes. Gr. W2 (Stellen-Nr. 857)

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die das Profil Sozialer Arbeit in Lehre und Forschung aus ihrer Praxis heraus überzeugend vertritt.

Die Hochschule Mannheim ist eine moderne Campus-Hochschule mit über 5.000 Studierenden. Sie bietet ein familienfreundliches, lebenswertes und von vielen unterschiedlichen (sozialen) Institutionen und Unternehmen geprägtes Umfeld inmitten der an Kultureinrichtungen reichen Metropolregion Rhein-Neckar. Das Kollegium der Fakultät für Sozialwesen unterstützt Sie beim Start an der Hochschule und freut sich über Ihr Engagement bei der gemeinsamen Weiterentwicklung der Lehre und der Lehrinhalte.

Die Aufgabengebiete umfassen:

Lehre:

Der/die Stelleninhaber/in soll das Fach Theorie und Praxis Sozialer Arbeit, das im Bachelor- und Masterstudiengang Soziale Arbeit über alle Semester hinweg angelegt ist, in der Lehre vertreten.

Dazu zählen Inhalte aus den Bereichen:

- Theoretische Grundlagen Sozialer Arbeit
- Methodisches Handeln, insbesondere im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe und der Sozialen Dienste
- Soziale Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft
- Sozialraumorientierung/Gemeinwesenarbeit

Es wird erwartet, dass der/die Stelleninhaber/in auch in Englisch lehren kann. Erfahrungen im E-Teaching/E-Learning sind erwünscht. Internationale Erfahrung ist von Vorteil.

Forschung:

Es wird erwartet, dass der/die Stelleninhaber/in in mindestens einem der o.g. Fachgebiete anwendungsorientiert forscht und Drittmittelprojekte akquirieren kann.

Gefordertes Qualifikationsprofil:

- Hochschulabschluss und mehrjährige Berufserfahrung als Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/Sozialpädagogin in einem der Lehrgebiete
- Einschlägige Promotion
- Leitungserfahrung
- Einschlägige Publikationen
- Lehre Erfahrung

Bei Fragen können Sie sich an die Dekanin der Fakultät für Sozialwesen, Frau Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, wenden: Telefon 0621-292-6398, E-Mail: a.hedtke-becker@hs-mannheim.de.

Berufungsvoraussetzungen nach § 47 LHG:

- Der Stelle entsprechendes, abgeschlossenes Hochschulstudium.
- Pädagogische Eignung, in der Regel nachgewiesen durch Erfahrung in der Lehre oder Ausbildung oder durch Teilnahme an einschlägigen Fort- und Weiterbildungen.
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, nachgewiesen durch die Qualität einer Promotion.
- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Dienstverhältnis:

Die Bewerberin/der Bewerber hat die Dienstaufgaben eines Hochschullehrers gemäß § 46 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg zu erfüllen. Bei Erfüllung erfolgt die Anstellung zunächst als Professorin/ Professor in einem Beamtenverhältnis auf Probe. Die Probezeit beträgt 3 Jahre. Bei Bewährung und bei Fortbestehen der beamtenrechtlich vorgeschriebenen Voraussetzungen erfolgt danach die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung ihres Frauenanteils an und fordert qualifizierte Frauen deshalb nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Voraussetzung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung:

Die Darstellung des beruflichen Werdegangs mit Kopien der (Abschluss-)Zeugnisse und weiteren Nachweisen sind mit den üblichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Stellennummer bis zum **16.02.2018** schriftlich an den **Geschäftsbereich Personal der Hochschule Mannheim, Paul-Wittsack-Str. 10, 68163 Mannheim**, zu richten.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen ausschließlich in Kopie vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. **Online-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.**